

B 5399 · 149. Jahrgang
November 2008 · ISSN 0016-3651
Oldenbourg Industrieverlag München

GWFF SPECIAL

Industrieabwasser



EMU
Technologie

Wilo-EMU Megaprop TR 326.

WILO

Pumpen Intelligenz.

Hand liefert und die passenden Vorbehandlungs-Chemikalien entsprechend der Aufgabenstellung zusammenstellt. Zusätzlich wird ein umfassendes Angebot für Wartung und Service angeboten – übrigens auch für Fremdanlagen. Europaweit beschäftigt proaqua rund 80 Mitarbeiter, verfügt über Tochterge-

sellschaften in Kroatien, der Türkei, Spanien und über Repräsentanzen unter anderem auch in China.

Kontakt: Jürgen Neinert, proaqua GmbH & Co. KG, Dekan-Laist-Straße 13, D-55129 Mainz, Tel. (06131) 9713-100, Fax (06131) 9713-190, E-Mail: info@pro-aqua.net, www.pro-aqua.net

Plattenschieber für die Chemiefabrik

Pumpstation der Chemischen Fabrik Budenheim mit VAG ZETA® Plattenschiebern ausgestattet

Die Chemische Fabrik Budenheim bei Mainz wurde bereits 1908 gegründet. Nach dem ersten Weltkrieg spezialisierte man sich hier auf die Herstellung von Phosphaten. Ob für Lebensmittel, Pharmazie oder technische Anwendungen, die Phosphate aus Budenheim werden nahezu in allen Bereichen eingesetzt. So gelangte das mittelständische Unternehmen zu weltweiter Bedeutung. Heute produzieren hier 650 Mitarbeiter fast 1000 verschiedene Phosphate. 200 000 Tonnen im Jahr.

Das Unternehmen engagiert sich, genau wie der Mutterkonzern Oetker sehr stark im Umweltschutz. Besonders großen Wert legt man auf die gewissenhafte Entsorgung der Abwässer. Das Oberflächenwasser und Kühlwasser aus dem Rhein für Prozesskreisläufe wird auf dem Werksgelände gesammelt und zunächst einheitlich beprobt. Bei einwandfreier Beschaffenheit wird es wieder dem Rhein zugeleitet. Im anderen Fall wird es in drei oberirdischen Behältern zwischengelagert und einer Abwasserbehandlung zugeführt. Nach erfolgter Behandlung wird es größtenteils in den Rhein oder in die Kanalisation eingeleitet. Eigens dafür wurde im Frühjahr 2007 ein unterirdisches Pumpwerk errichtet.

Bei den dafür benötigten Armaturen entschied man sich neben zwei VAG SKR Schrägsitz-Kipp-Rückschlagklappen und einer VAG EKN® Absperrklappe für 36 VAG ZETA® Plattenschieber. Dank der Schieberplatten aus Edelstahl 1.4571 (V4A) und einer hochwer-

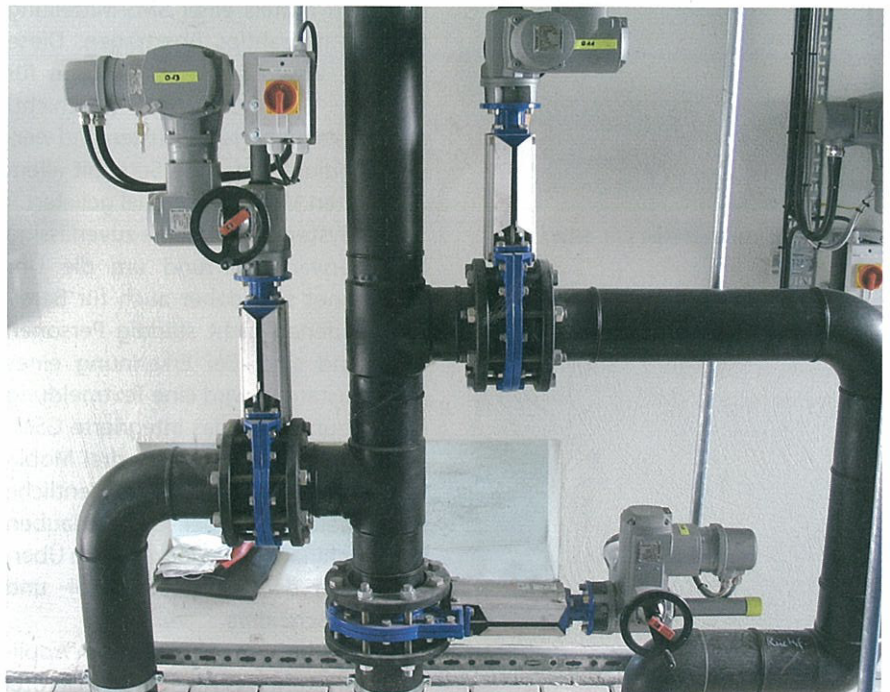
tigen Epoxid-Beschichtung eignet sich der VAG ZETA Plattenschieber besonders gut für diesen Einsatz. Denn diese Armaturenwerkstoffe garantieren eine besonders hohe Beständigkeit gegen Medienkonditionen wie beispielsweise Phosphatbestandteile. Schon bei einer Werksabnahme bei VAG in Mannheim konnte sich der Kunde von der sorgsam und termingerechten Fertigung der Armaturen versichern. Seit der Inbetriebnahme läuft die gesamte Anlage störungsfrei. Die Ausstattung mit AUMA-Antrieben und AUMATIC-Steuerungen erlaubt eine anwender-

freundliche, prozessgesteuerte Fernbedienung der Armaturen.

Das Haupteinsatzgebiet der ZETA Plattenschieber liegt im Bereich feststoffhaltiger Medien, wie Abwasser, Schlamm und Regenwasser.

Die Gehäuseteile werden in der werkseigenen Gießerei der VAG aus hochwertigem Gusseisen in der Güte EN-JL-1040 hergestellt. Die Schieberplatte wird standardmäßig aus Edelstahl 1.4301 oder auf besondere Anforderung auch aus 1.4571 ausgeführt. Die Dichtungen bestehen aus abwasersertauglichem NBR. Zum Schutz vor Korrosion sind die Gehäuseteile 250 µm stark mit Epoxid beschichtet. Mit der Konstruktion als Einklemm- und Endarmatur kann der Schieber universell bei vollem Differenzdruck auch ohne Gegenflansch eingebaut werden. Durch die Vollflansch-Bauweise wird die Dichtheit in beide Durchflussrichtungen gewährleistet. Bei geschlossener Armatur kann die Rohrleitung auch unter Betriebsdruck einseitig demontiert werden. Das reduziert potenzielle Einbaufehler während der Montage auf der Baustelle und steigert in hohem Maße die Montagesicherheit.

Kontakt: VAG-Armaturen GmbH, Joachim Reichert, E-Mail: j.reichert@vag-armaturen.com, www.vag-armaturen.com



VAG ZETA Plattenschieber DN 150 im horizontalen und vertikalen Einbau.